



öffentlich

Betreff:

Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 22.10.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt;

1. zu prüfen ob, wo und wie die aus aktuellen Untersuchungen des ADAC (adac.de/radfahrer-sicherheit) resultierenden Empfehlungen in Potsdam umgesetzt werden können,
2. gegebenenfalls eine Prioritätenfolge und einen Zeitplan zur Umsetzung der Massnahmen zu erarbeiten und
3. im Haushalt 2020/21 die entsprechenden Mittel einzustellen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis März 2020 das Ergebnis der Prüfungen sowie ggf. Realisierungsvorschläge vorzustellen.

gez. C. Viehrig
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: März 2020

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Der überwiegende Teil der Fahrradunfälle durch Kollisionen mit Kraftfahrzeugen passieren laut einem aktuellen Untersuchungsergebnis des ADAC an Kreuzungen. Für die Verbesserung der Situation wurden konkrete Empfehlungen ausgearbeitet. Da die LHP zur Erreichung der Klimaziele sowie zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs anstrebt, die Nutzung des Fahrrads für möglichst viele Potsdamer attraktiv zu machen, müssen die Radwege möglichst sicher und übersichtlich - insbesondere in den Kreuzungsbereichen - gestaltet werden.



öffentlich

Betreff:

Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 22.10.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt;

1. zu prüfen ob, wo und wie die aus aktuellen Untersuchungen des ADAC (adac.de/radfahrer-sicherheit) resultierenden Empfehlungen in Potsdam umgesetzt werden können,
2. gegebenenfalls eine Prioritätenfolge und einen Zeitplan zur Umsetzung der Massnahmen zu erarbeiten und
3. im Haushalt 2020/21 die entsprechenden Mittel einzustellen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis März 2020 das Ergebnis der Prüfungen sowie ggf. Realisierungsvorschläge vorzustellen.

gez. C. Viehrig
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: März 2020

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Der überwiegende Teil der Fahrradunfälle durch Kollisionen mit Kraftfahrzeugen passieren laut einem aktuellen Untersuchungsergebnis des ADAC an Kreuzungen. Für die Verbesserung der Situation wurden konkrete Empfehlungen ausgearbeitet. Da die LHP zur Erreichung der Klimaziele sowie zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs anstrebt, die Nutzung des Fahrrads für möglichst viele Potsdamer attraktiv zu machen, müssen die Radwege möglichst sicher und übersichtlich - insbesondere in den Kreuzungsbereichen - gestaltet werden.